

Information nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Seit dem 25.05.2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) europaweit wirksam. Diese Vorschrift verpflichtet mich, Sie bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten wie folgt zu informieren:

Zweck der Datenverarbeitung

Nutzung des Messengerdienstes Signal

Die Stadt Troisdorf hat keinen Einfluss auf die Nutzungsbedingungen von Signal.

Die Betreiber von Signal speichern Daten möglicherweise auch außerhalb Deutschlands dauerhaft. Sie nutzen die Daten nach eigenen Angaben jedoch nicht für geschäftliche Zwecke. Nach Auskunft der Betreiber sind die Nachrichten Ende-zu-Ende verschlüsselt. In welchem Umfang und für welche Dauer die Daten gespeichert werden, ist für uns nicht erkennbar. Signal teilt auf seiner Homepage mit, dass die Betreiber keine Kontaktinformationen speichern. Wir empfehlen dennoch eine sorgfältige Prüfung, welche persönlichen Daten Sie sozialen Netzwerken zur Verfügung stellen.

Wir übernehmen keine Haftung für das Verhalten der Betreiber von Signal und anderer sozialer Netzwerke sowie Dritter.

Dieser Ausschluss gilt auch für den Fall, dass Sie über die Verlinkung unserer Internetseite zu sozialen Medien dorthin gelangen.

Bitte beachten Sie, dass eine unverschlüsselte Übermittlung von Daten in beiden Richtungen die Möglichkeit birgt, dass Dritte Ihre Daten auf dem Übertragungsweg zur Kenntnis nehmen oder verfälschen.

Verantwortlicher

Stadt Troisdorf, Der Bürgermeister, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/9000, E-Mail rathaus@troisdorf.de

Verantwortliche Dienststelle: Pressestelle

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Stadt Troisdorf, Datenschutzbeauftragter, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/900331, E-Mail: datenschutz@troisdorf.de

Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 6 Abs.1 Buchstabe a) DSGVO (Einwilligung) verarbeitet. Erläuterungen zur Einwilligung finden Sie in einem gesonderten Abschnitt dieser Information.

Kategorie der Daten

Wenn Sie uns per Signal Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert.

Kategorie der betroffenen Personen

Jede Person, die eine Anfrage über den Messengerdienst Signal an die Stadt stellt.

Form der Verarbeitung

Für die Datenverarbeitung werden IT-Verfahren genutzt, die in meinem Auftrag zweck- und weisungsgebunden durch einen Dienstleister in der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) betrieben werden. Der Dienstleister erfüllt dabei die Vorgaben der DSGVO. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten in systematisierten Akten verarbeitet.

Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte außerhalb der Stadt Troisdorf weitergeleitet. Ebenso wenig erfolgt eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU oder des EWR oder an eine internationale Organisation.

Speicherdauer

Die Löschung Ihrer Daten erfolgt entsprechend den Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung entfallen ist. Bei einem Widerruf der Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb von fünf Werktagen nach dem Widerruf gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO),
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO),
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO),
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 57 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO).

Einwilligung

Mit dem Versenden einer Nachricht über Signal willigen Sie in die oben genannte Verarbeitung Ihrer Daten ein. Sie können diese Einwilligung schriftlich oder per E-Mail gegenüber der Stadt Troisdorf, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Nachteile entstehen Ihnen daraus nicht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Recht verstößt. Aufsichtsbehörde für das Land Nordrhein-Westfalen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211/384240, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de